



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)



Nährstoffmanagement im Landkreis Rotenburg (Wümme)

Auswertung der Befragung zur
Verwertung von Wirtschaftsdüngern

www.lk-row.de



Verwertungskonzept

Baurecht

Lagerkapazität

Düngeverordnung

Güllebehälter

Grundwasserschutz

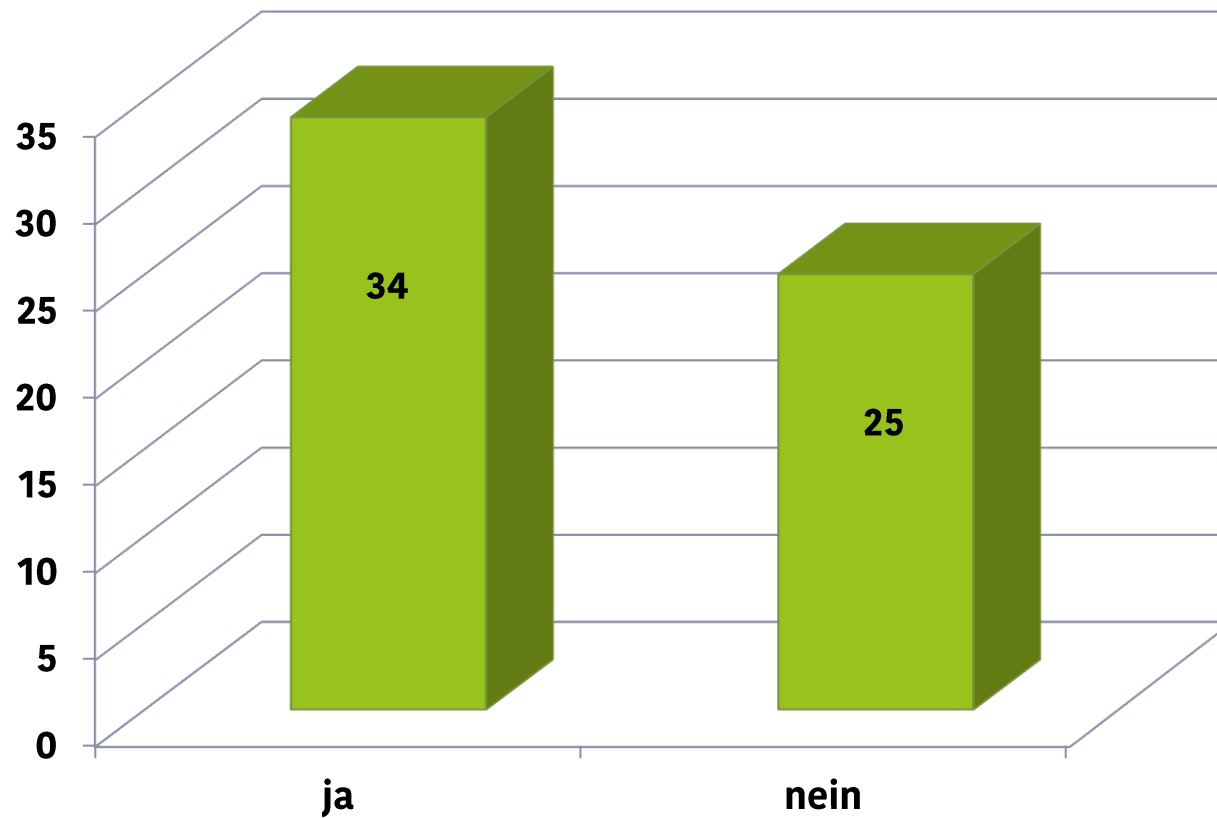
Nitratbelastung

AwSV

Wirtschaftsdünger

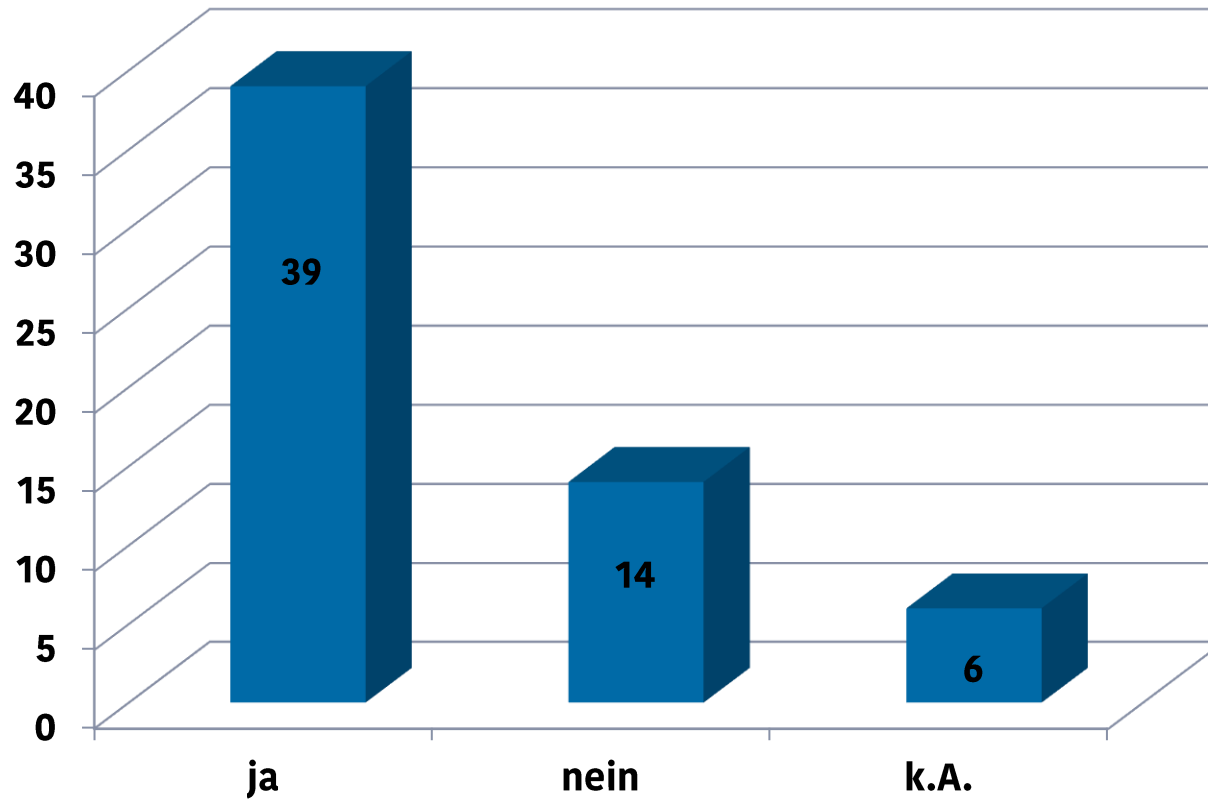
Nährstoffüberschuss

1. Wären Sie bereit, mehr Wirtschaftsdünger aufzunehmen?

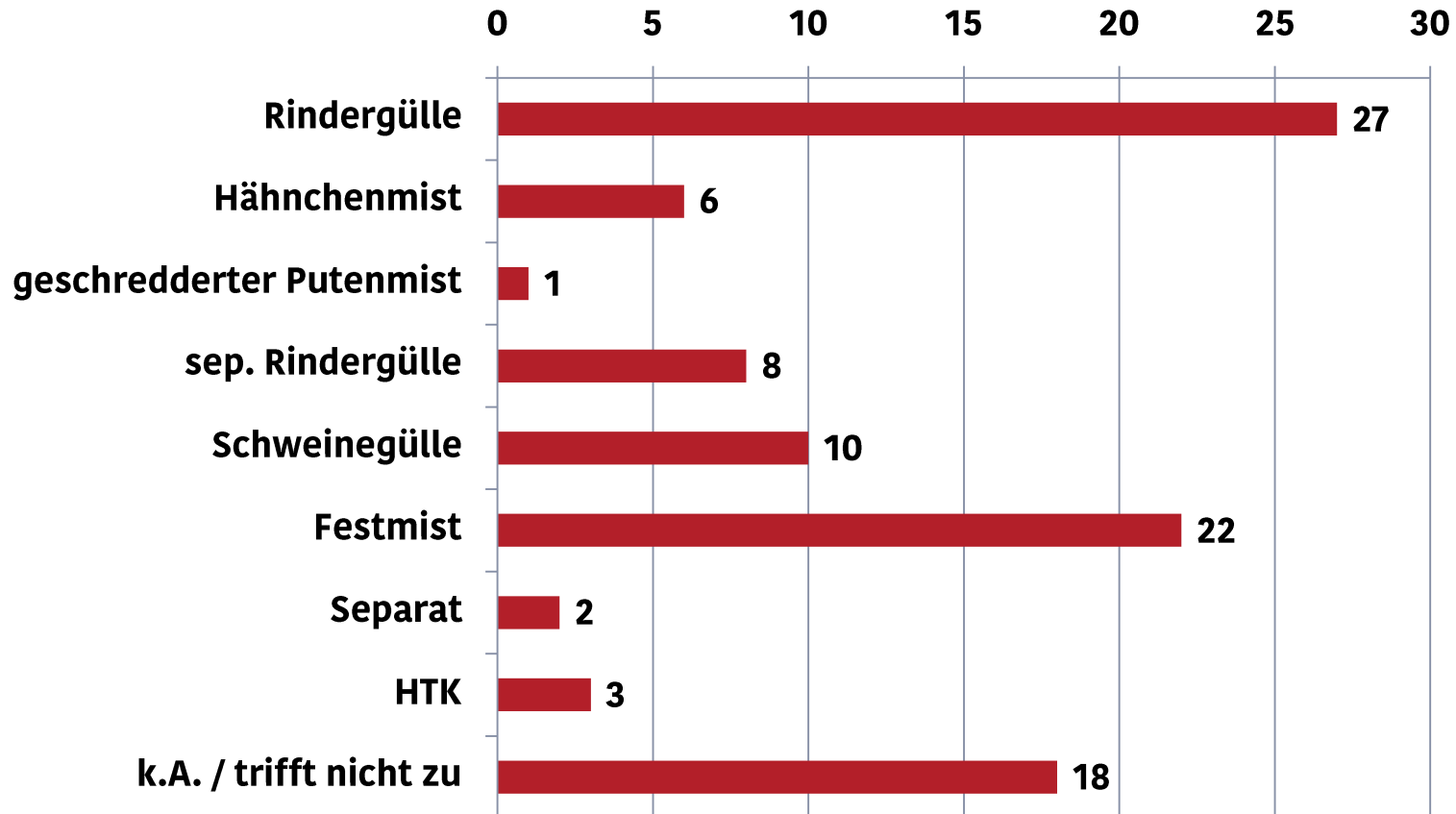




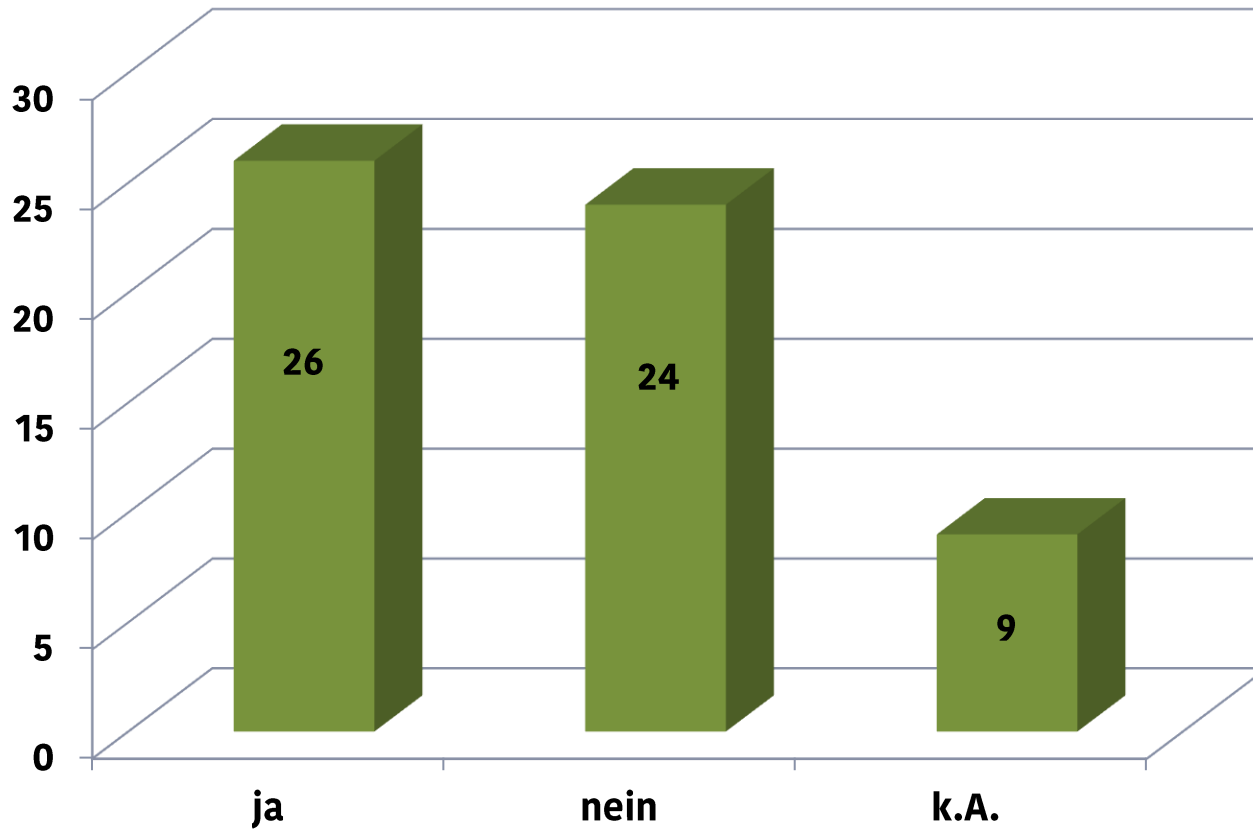
2. Wären Sie bereit als Alternative zum Mais, Wirtschaftsdünger einzusetzen?



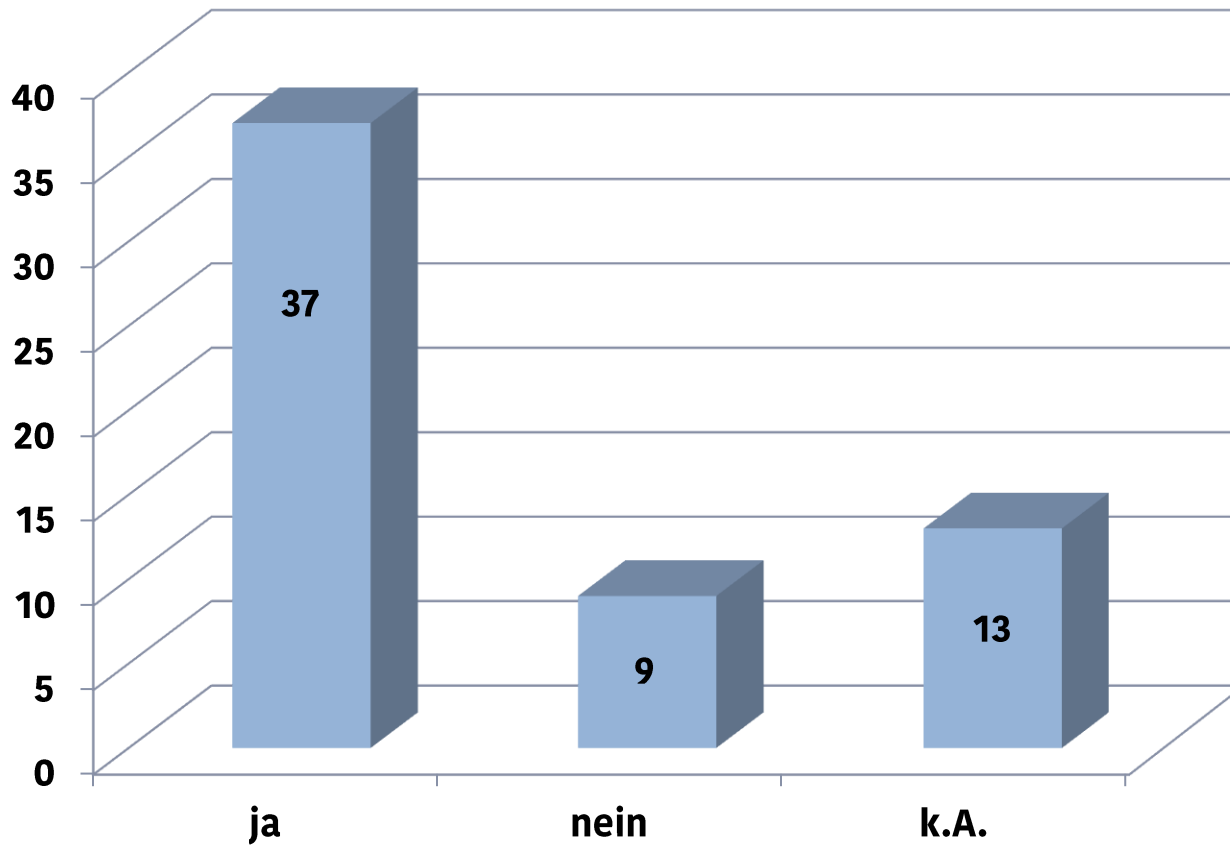
3. Welche Wirtschaftsdünger würden Sie akzeptieren?



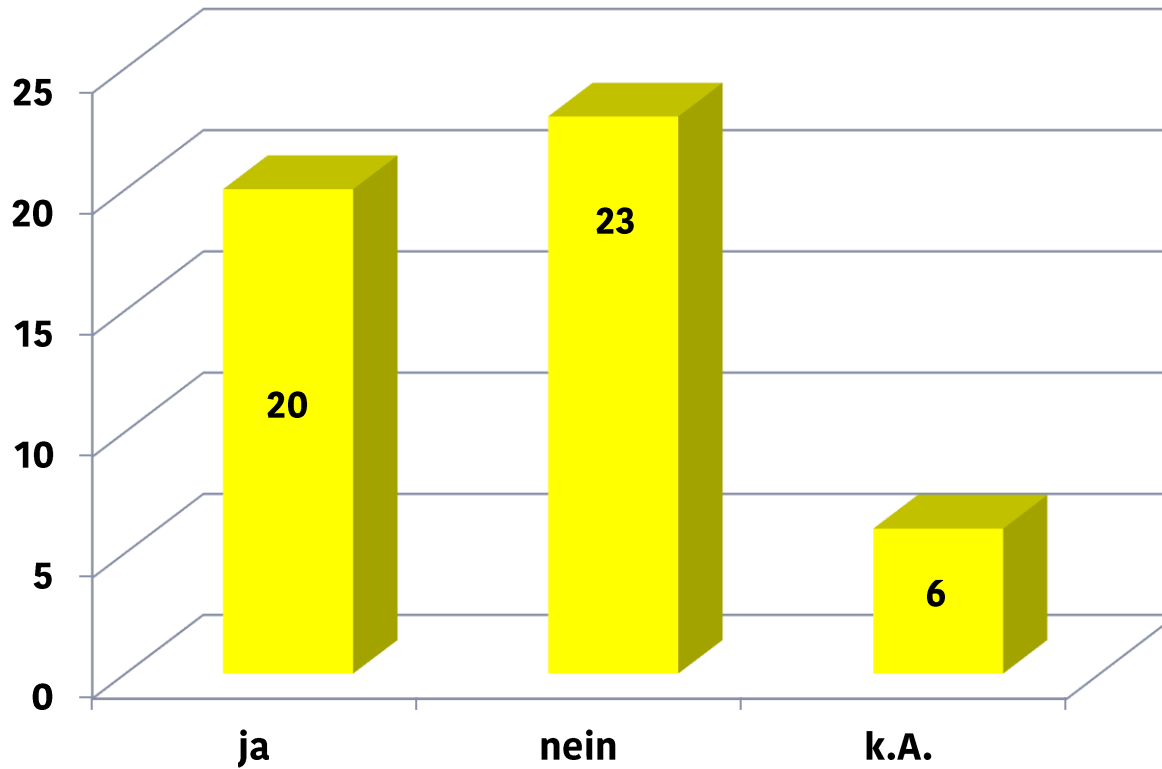
4. Müssen die Wirtschaftsdünger separiert vorliegen?



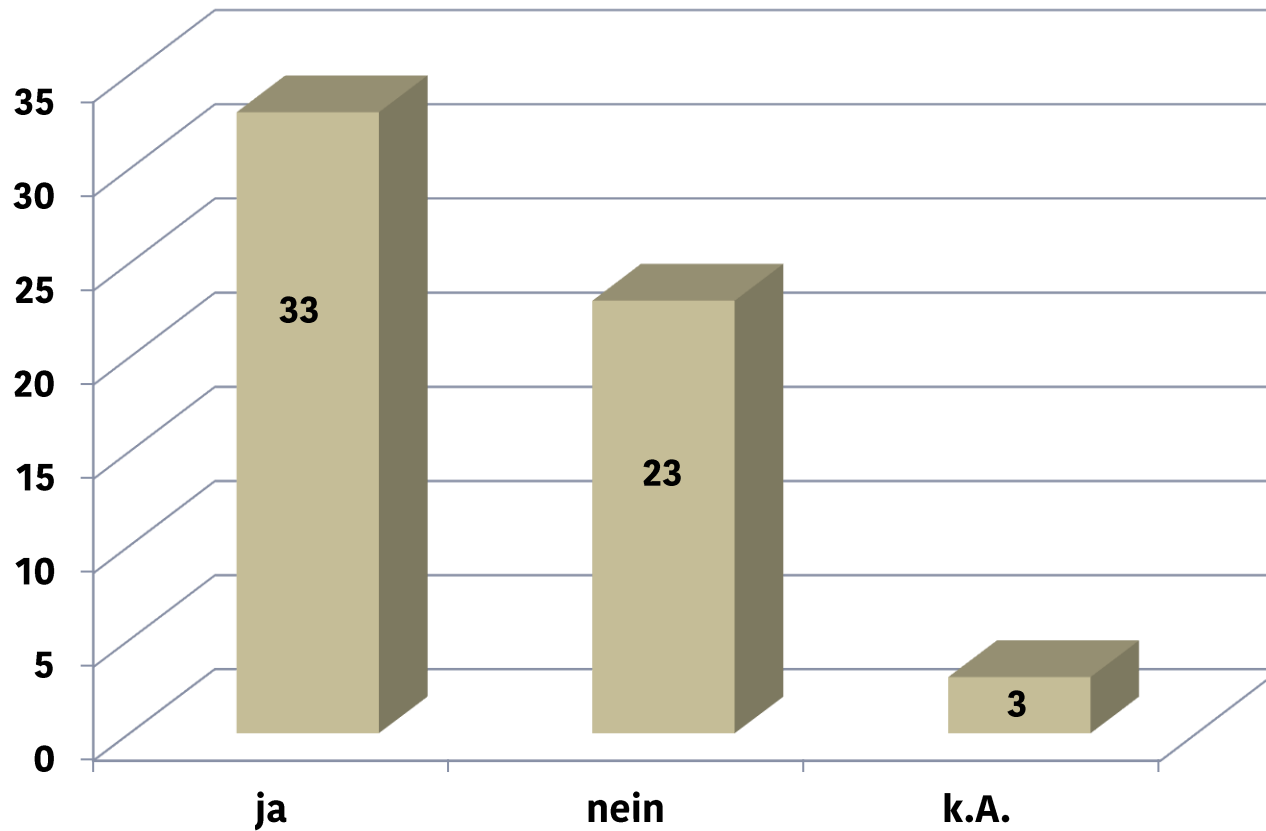
5. Müssten die Anlieferer Gärreste zurücknehmen?



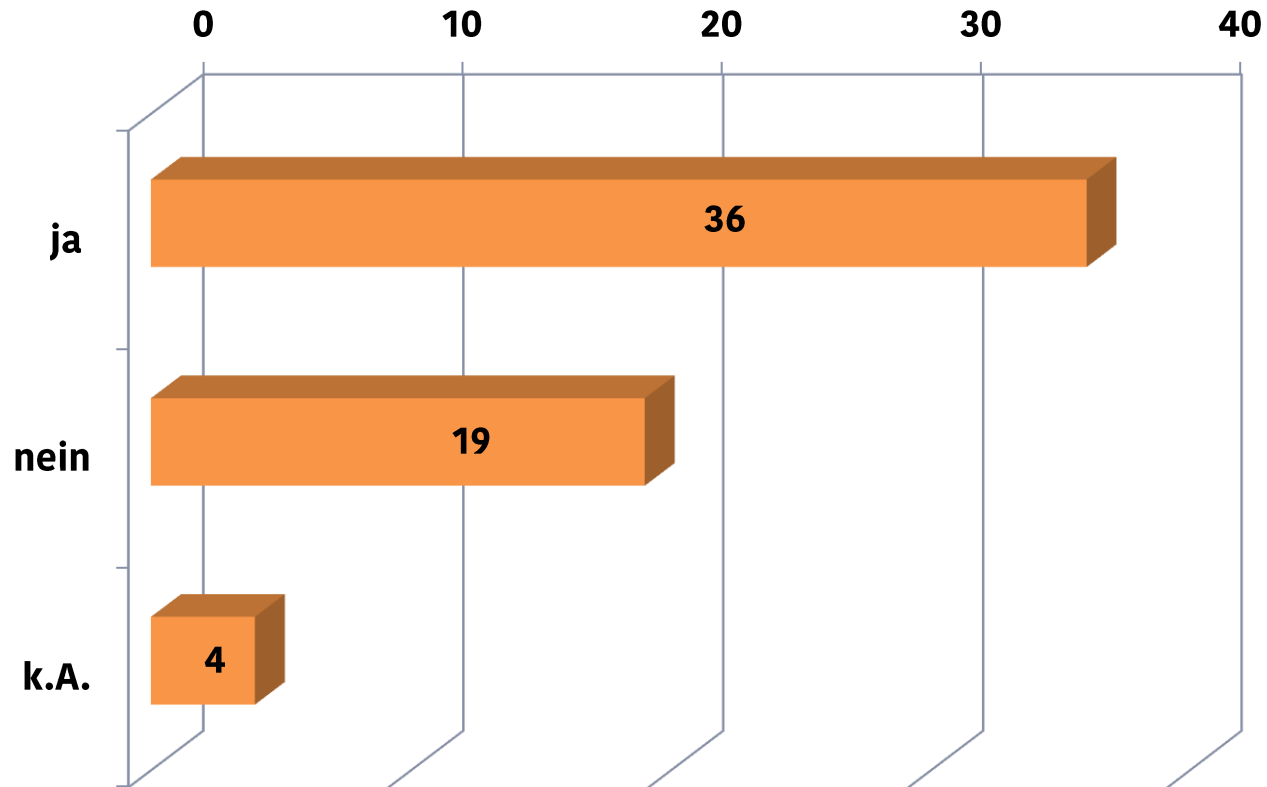
6. Würden Sie diese anliefern?



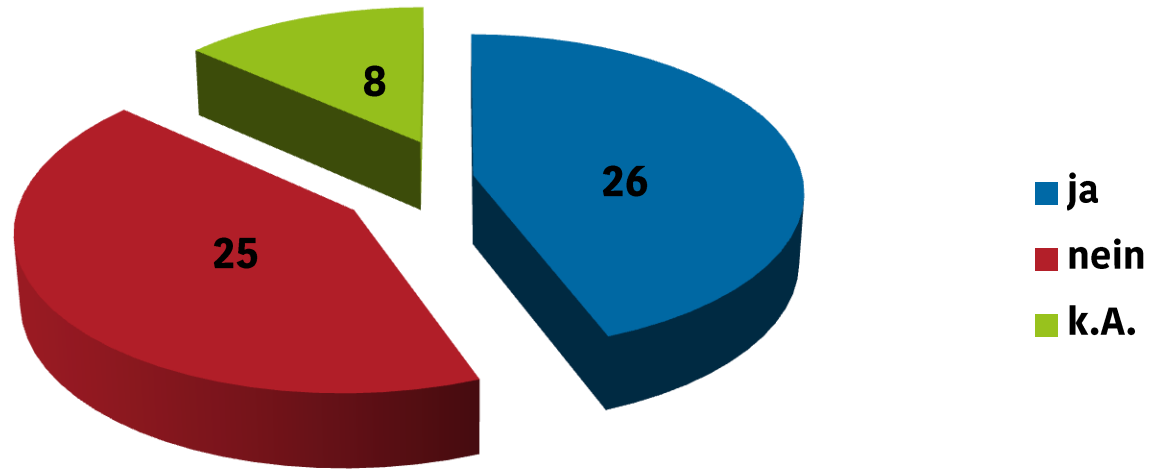
7. Sehen Sie Ihre Biogasanlage als künftige Drehscheibe für (organische) Nährstoffe?



8. Würden Sie in Zukunft in Aufbereitungstechnologien investieren (z.B. Separation)?



9. Oder ist eine überbetriebliche Lösung interessant?





zu ändernde Rahmenbedingungen / Anregungen

- Güllesilo als Lagerraum für Gärreste anerkennen
- Vereinfachte Genehmigungsverfahren
- Gärrestlager in Ackerbauregionen zulassen
- zu hoher Verwaltungsaufwand
- Einsatz von Gülle und Mist in BGA vereinfachen
- Bauanträge schneller bearbeiten
- flexibler Substrateinsatz: genehmigungsrechtlich vereinfachen
- schnellere Erarbeitung der Verwertungskonzepte
- keine zusätzliche Bürokratie
- Gülle nicht unnötig auf die Straße bringen
- Nährstoffbedarf auf Grünland ändern (Derogation)
- Nährstoffimport im Landkreis stoppen
- „Miteinander arbeiten ist immer besser als gegeneinander!!!“



Lösungen durch Kooperation + Kommunikation

- Umwelt- und Landwirtschaftsministerien
- Landwirtschaftskammer / Düngemittelbehörde
- Landkreis
- Landwirte und Biogasanlagenbetreiber

⇒ Anpassung rechtlicher Vorgaben an die Praxis ⇐



Landkreis
Rotenburg
(Wümme)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Ulrike Jungemann

www.lk-row.de